Hinweis: *Im Notfall und nur, wenn das empfohlene Frostschutzmittel nicht verfügbar ist, das Kühlsystem mit sauberem Wasser nachfüllen; dabei jedoch bedenken, dass der Frostschutz verringert wurde. Nicht mit herkömmlichen Frostschutzmitteln nach- oder auffüllen. Im Zweifelsfall einen qualifizierten Techniker zu Rate ziehen.*

Nach dem Nachfüllen den Deckel wieder fest zudrehen (bis der Deckel durch hörbares Klicken einrastet).

KÜHLMITTEL-FROSTSCHUTZMITTEL

Das Frostschutzmittel ist giftig und kann bei Verschlucken tödlich sein. Behälter verschlossen und außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Wurde versehentlich Frostschutzmittel eingenommen, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Falls die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, sofort mit viel Wasser abspülen.

Wird nicht das empfohlene Frostschutzmittel verwendet, hat dies eine nachteilige Wirkung auf das Kühlsystem des Motors und damit auf dessen Lebensdauer.

Frostschutzmittel greift den Lack an. Verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen und den betroffenen Bereich mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abwaschen.

Das Frostschutzmittel enthält wichtigen Korrosionsschutz. Der Frostschutzmittelgehalt des Kühlmittels muss das ganze Jahr über bei 50 % ±5 % liegen (nicht nur bei kalter Witterung). Um sicherzustellen, dass die Korrosionsschutzeigenschaften des Kühlmittels erhalten bleiben, muss das Frostschutzmittel ungeachtet der gefahrenen Kilometer einmal pro Jahr kontrolliert und alle zehn Jahre vollständig erneuert werden. Anderenfalls kann es zur Korrosion des Kühlers und der Motorkomponenten kommen.

Das spezifische Gewicht einer 50 %-Frostschutzmittellösung bei 20 °C beträgt 1,068 und schützt vor Frost bis zu –40 °C.

PRÜFEN DES FLÜSSIGKEITSSTANDS DER BREMSE/KUPPLUNG

Unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen, wenn der Bremspedalweg ungewöhnlich lang oder ein beträchtlicher Verlust an Bremsflüssigkeit aufgetreten ist. Fahren unter diesen Bedingungen kann zu einem verlängerten Bremsweg oder einem vollständigen Versagen der Bremsen führen.

Die Bremsflüssigkeit ist hochgiftig. Den Behälter verschlossen und außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Wurde versehentlich Flüssigkeit eingenommen, unverzüglich ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Falls die Flüssigkeit in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, sofort mit viel Wasser abspülen.

Bremsflüssigkeit ist hochgradig entzündlich. Bremsflüssigkeit nie in Kontakt mit offenem Feuer oder anderen Zündquellen kommen lassen (z. B. einem heißen Motor).

Das Fahrzeug nicht fahren, wenn sich der Flüssigkeitsstand unterhalb der Markierung MIN befindet.

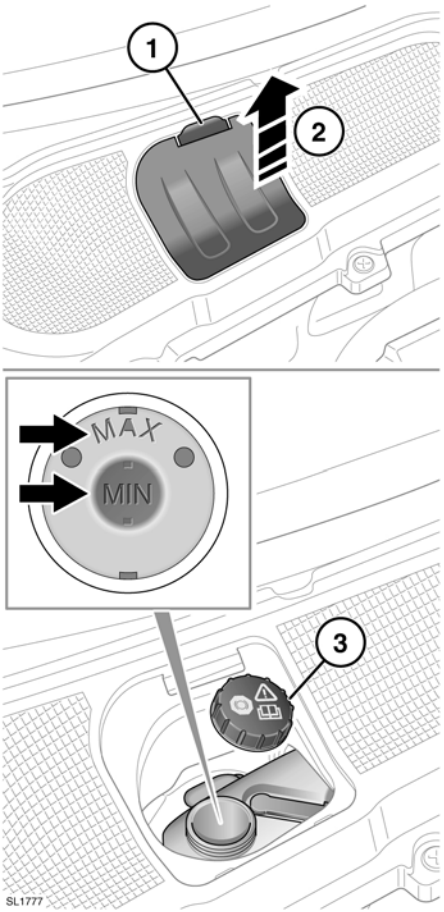


Fällt die Flüssigkeitsmenge im Bremsflüssigkeitsbehälter unter den empfohlenen Füllstand, leuchtet eine rote Warnleuchte auf der Instrumententafel auf.

Hinweis: *Falls während der Fahrt die Warnleuchte aufleuchtet, das Fahrzeug anhalten, sobald dies sicher möglich ist, indem die Bremsen sanft betätigt werden. Den Flüssigkeitsstand prüfen und gegebenenfalls nachfüllen.*

Den Flüssigkeitsstand mindestens einmal pro Woche prüfen, wenn das Fahrzeug auf ebenem Untergrund steht (bei hoher Kilometerleistung oder erschwerten Betriebsbedingungen häufiger prüfen).

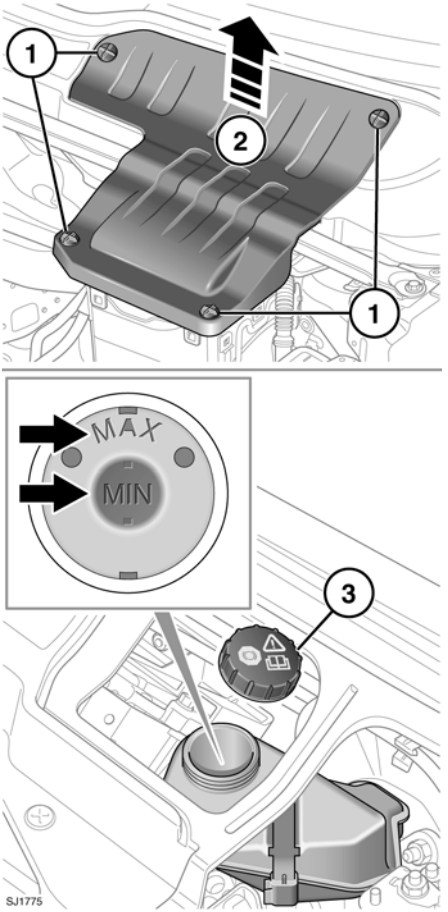
Rechtslenkung:



1. Den Riegel lösen und nach vorn ziehen.
2. Zum Lösen nach oben ziehen und die Abdeckung anheben.
3. Den Verschlussdeckel vor dem Abschrauben reinigen, damit kein Schmutz in den Behälter gerät. Den Deckel abnehmen.

   Der Bremsflüssigkeitsstand muss zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** liegen.

Linkslenkung:



1. Die Batterieabdeckung entfernen. Die vier Befestigungselemente zum Lösen 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.
2. Die Abdeckung anheben.
3. Den Verschlussdeckel vor dem Abschrauben reinigen, damit kein Schmutz in den Behälter gerät. Den Deckel abnehmen.

   Der Bremsflüssigkeitsstand muss zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** liegen.